



FDP | 06.09.2017 - 16:30

Bundesregierung ist größte Innovationsbremse



Die Innovationsdynamik in Deutschland verliert an Schwung. Zu diesem Ergebnis kommt der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) [in seinem diesjährigen Innovationsreport](#) [1]. FDP-Präsidiumsmitglied Michael Theurer sieht die Große Koalition in der Verantwortung und fordert einen Politikwechsel. "Die größte Innovationsbremse ist die Bundesregierung", unterstreicht er. "Dass Fachkräftemangel, schlechte Breitbandversorgung und fehlende steuerliche Forschungsförderung Innovationen hemmen, ist lange bekannt."

Zur Gewinnung von talentierten Fachkräften sei eine Stärkung der beruflichen Bildung sowie die Einführung eines Einwanderungsgesetzes nach kanadischem Vorbild unerlässlich, so Theurer weiter. Dies betonten die Freien Demokraten schon seit langem. Auch an der Digitalisierungsfront werde der Breitbandausbau durch mangelnden Ehrgeiz und Zuständigkeits-Streitereien der Bundesministerien blockiert, kritisiert er. "Hier müssen wir den Glasfaserausbau vor allem durch die Mobilisierung von privatem Kapital schleunigst ankurbeln."

Den DIHK-Innovationsreport 2017 gibt es hier : <https://t.co/WouijucdzC> [2]
<pic.twitter.com/sp3KqEaGpa> [3]

— DIHK News (@DIHK_News) [6. September 2017](#) [4]

Quell-URL:<https://www.libera.de/content/bundesregierung-ist-groesste-innovationsbremse>

Links

[1] <https://www.dihk.de/presse/meldungen/2017-09-06-innovationsreport> [2] <https://t.co/WouijuczC> [3] <https://t.co/sp3KqEaGpa> [4] https://twitter.com/DIHK_News/status/905366176037044224